

# FCB wieder im Geschäft

Beeindruckende Basler Trendwende im UEFA-Cup-Spiel gegen Budapest

**BUDAPEST - Der FC Basel ist ins UEFA-Cup-Geschäft zurückgekehrt. Dank dem 2:1-Erfolg gegen den ungarischen Rekordmeister Ferencvaros in Budapest rückte der Schweizer Champion auf Platz 3 vor und kann sich in zwei Wochen mit einem weiteren Sieg gegen Feyenoord aus eigener Kraft für die 1/16-Finals qualifizieren.**

In der Schlussphase war die Partie an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Der ungarische Keeper Lajos Szűcs setzte einen von Philipp Degen verschuldeten Handspenalty kläglich neben das Tor der Basler, womit sich die letztklassierten Ungarn in der Gruppe A zum Missfallen ihrer rund 22 000 fanatischen Anhänger gleich selber ins Abseits manövrierten.

Vor der finalen Hektik driftete der FCB 58 Minuten lang in bedrohlicher Art vom UEFA-Kurs ab, das Out rückte näher und näher, zumal Schalke dem FCB mit seiner Lejatsung in Rotterdam keinen Gefallen tat (2:1 für Feyenoord). Dann aber sandte Julio Hernan Rossi das Signal zur grossen Trendwende. Eine Vorlage Klebers grätschte der im Championat seit Wochen glücklose Argentinier zum erlösenden 1:1 über die Torlinie. Zwölf Minuten vor Schluss verwertete Benjamin Huggel per Kopf eine zweite entscheidende Flanke des brasiliani-



Basel war bei der UEFA-Cup-Partie gegen Ferencvaros Budapest nicht zu halten.

schen Aussenverteidigers Kleber zum goldenen Treffer. Vom Mut und der Verzweiflung getrieben gelang dem FCB in Budapest ein Coup zum richtigen Moment. Der schwierig zu realisierende Exploit wird nun fraglos auch alle Zweifler und die vereinigten Systemkritiker, welche sich in den Wochen der grossen (?) Krise zu Wort gemeldet hatten, wieder in den Hintergrund drängen. Gross,

dessen Flexibilität allzu voreilig an prominenter Stelle hinterfragt worden ist, durfte sich in Budapest jedenfalls mit stolzeschweller Brust vom Anhang der Bebbi feiern lassen. Den Baslern war nach der bitteren 1:2-Heimniederlage gegen Heart of Midlothian vor Wochenfrist keine andere Wahl geblieben, als in Ungarn den Sieg vehement anzupeilen. (si)

UEFA-CUP				
Gruppenphase, 4. Runde				
Gestern spielten:				
<b>Gruppe A</b>				
Ferencvaros Budapest - Basel	1:2	(1:0)		
Feyenoord Rotterdam - Schalke 04	2:1	(2:1)		
1. Feyenoord Rotterdam *	3	6:2	7	
2. Schalke 04 *	4	5:5	4	
3. Basel	3	4:4	4	
4. Heart of Midlothian	3	2:5	3	
5. Ferencvaros Budapest	3	2:5	1	
<b>Gruppe B</b>				
Athletic Bilbao - Steaua Bukarest	1:0	(1:0)		
Besiktas Istanbul - Standard Lüttich	1:1	(1:0)		
1. Athletic Bilbao	3	4:3	6	
2. Steaua Bukarest	4	4:3	6	
3. Besiktas Istanbul	3	5:4	4	
4. Standard Lüttich	3	3:4	4	
5. Parma	3	2:4	3	
<b>Gruppe C</b>				
Austria Wien - FC Brügge	1:1	(0:0)		
Real Saragossa - Dnjepr Dnepropetrowsk	2:1	(1:1)		
1. Dnjepr Dnepropetrowsk *	4	7:5	9	
2. Real Saragossa	3	4:2	6	
3. FC Brügge	3	4:4	4	
4. Austria Wien	3	2:2	4	
5. Utrecht +	3	1:5	0	
<b>Gruppe D</b>				
Sporting Lissabon - Sochaux	0:1	(0:1)		
Panionios Athen - Dynamo Tiflis	5:2	(0:1)		
1. Newcastle United *	3	7:0	9	
2. Sporting Lissabon	3	8:2	6	
3. Sochaux	3	3:4	6	
4. Panionios Athen	3	6:7	3	
5. Dynamo Tiflis +	4	2:13	0	
<b>Heute Donnerstag spielen:</b>				
<b>Gruppe E</b>				
Partizan Belgrad - Villarreal	20.45 Uhr			
Egalco Athen - Lazio Rom	20.45 Uhr			
1. Middlesbrough	3	3:2	6	
2. Partizan Belgrad	2	6:2	4	
3. Villarreal	2	3:1	4	
4. Lazio Rom	3	3:5	2	
5. Egalco Athen	2	0:5	0	
<b>Gruppe F</b>				
Alkmaar - Glasgow Rangers	20.45 Uhr			
Auxerre - Amica Wronki	20.45 Uhr			
1. Glasgow Rangers	2	8:0	6	
2. Alkmaar	2	5:1	6	
3. Grazer AK	3	3:4	4	
4. Auxerre	2	0:2	1	
5. Amica Wronki +	3	2:11	0	
<b>Gruppe G</b>				
Dinamo Zagreb - Heerenveen	20.45 Uhr			
Beveren - Benfica Lissabon	20.45 Uhr			
1. VfB Stuttgart	3	8:2	6	
2. Benfica Lissabon	3	6:5	6	
3. Dinamo Zagreb	2	6:3	3	
4. Heerenveen	2	3:4	3	
5. Beveren	2	2:11	0	
<b>Gruppe H</b>				
FC Sevilla - AEK Athen	20.45 Uhr			
Alemannia Aachen - Zenit St. Petersburg	20.45 Uhr			
1. Lille	3	4:3	6	
2. FC Sevilla	2	3:1	4	
3. Zenit St. Petersburg	3	7:4	4	
4. Alemannia Aachen	2	1:2	3	
5. AEK Athen	2	2:7	0	

UEFA-CUP	
Gruppenphase - Modus	
Die besten drei Mannschaften der acht UEFA-Cup-Gruppen sowie die acht Gruppendritten der Champions League bestreiten am 16. und 24. Februar die Sechzehntelfinals. Ab diesem Zeitpunkt tritt wieder, mit Ausnahme des Finals, das traditionelle Format mit Hin- und Rückspiel in Kraft.	
Entscheidungskriterien bei Punktgleichheit in den Gruppen:	
1.	Tordifferenz aus allen Gruppenspielen
2.	Erlaubte Tore in allen Gruppenspielen
3.	Auswärts-Tore in den Gruppenspielen
4.	UEFA-Koeffizient des Vereins und des Landes der letzten fünf Saisons.

## Shortcarver EM 2005 in Malbun

GV der Shortcarver in Vaduz

**VADUZ - Bei der Generalversammlung der Liechtensteiner Shortcarver gab es über viel Angenehmes und einen spektakulären Punkt zu berichten: Am 26. und 27. Februar gehen in Malbun die 4. Europameisterschaften sowie das 1. Shorty-Cross über die Bühne.**

Der Präsident des FSCL, Konrad Schädler, stand der Versammlung vor. Speditiv und pragmatisch leitete er die GV, ohne es jedoch zu versäumen, über die wichtigsten Punkte des Vereinsjahres ausführlich und gekonnt Auskunft zu geben. So informierte er die Anwesenden über das neu gegründete «Race-Team Liechtenstein» und begrüßte bei dieser Gelegenheit die beiden Neuzugänge Karin Vogt und Silvio



Der Vorstand des FSCL: Reto Eberle, Konrad Schädler, Gerry Frick, Tamara Gschwend, Ivan Kaufmann und Cornelia Schädler (v.l.n.r.).

Schädler. Das Highlight des Abends war die Information, dass die Europameisterschaft 2005 in Liechtenstein ausgetragen werde. Nach dieser Mitteilung herrschte für einen Moment feierliches Schweigen im Beat, bevor die Anwesenden dann in frenetischen Jubel ausbrachen.

Nach der Ehrung der Clubmeister (Karin Vogt und Konrad Schädler), dankte der Präsident noch seinem Vorstand für die geleistete Arbeit und den fleissigen Einsatz und wünschte allen Anwesenden zum Abschluss eine unfallfreie, schnee-reiche Saison. Dabei richtete er auch ein Wort an die Jugend und legte ihnen nahe, sich bei Renneinsätzen im Ausland nicht nur als Sportler, sondern auch als Botschafter Liechtensteins zu präsentieren. (PD)

FUSSBALL	
<b>11. Internationales Hallenturnier des FC Triesenberg</b>	
Vom 18. bis 22. Januar 2005 wird das traditionelle Hallenturnier des FC Triesenberg in den Kategorien Damen, Senioren und Aktive in der Dreifach-Turnhalle der Primarschule Triesenberg, Obergufer, durchgeführt. Selbstverständlich erhalten die besten Mannschaften wiederum einen Pokal und attraktive Naturalpreise. Interessierte melden ihr Team direkt unter <a href="http://www.fctriesenberg.li">www.fctriesenberg.li</a> an. (PD)	
<b>Welt-Klub-Team des Monats</b>	
Schalke 04 ist Welt-Klub-Team des Monats November in der Rangliste des internationalen Verbandes für Fussball-Geschichte und -Statistik (IFFHS). Schalke sammelte im November mehr Punkte als jeder andere Verein und verbesserte sich auf Position 27. Erstermaliger Leader ist Spaniens Meister Valencia. (si)	
<b>Beckham reichster Kicker</b>	
David Beckham ist der wohlhabendste aktive Profi des englischen Fussballs. Das Vermögen des Mittelfeldstars von Real Madrid soll laut dem Magazin «Four Four Two» rund 95,5 Millionen Euro betragen. Hinter Beckham folgen Dennis Bergkamp (Arsenal) mit 52,5 und Michael Owen (Real) mit 42,6 Million. (si)	
<b>Matthäus plant Comeback</b>	
Lothar Matthäus plant zumindest für eine Halbzeit ein Comeback. In einer Kolumne kündigte der ungarische Teamchef an: «Ich werde 45 Minuten für Lokomotive Leipzig spielen, um für öffentliches Interesse zu sorgen. Das ist hiermit versprochen.» Leipzig kickt in der 3. Kreisklasse und ist damit elfklassig (!). (si)	

SKI ALPIN	
<b>LSV-Herren starten schwach in EC-Saison</b>	
Gar nicht nach Wunsch lief es den LSV-Herren zum Auftakt der Europacup-Saison 2004/05. Beim ersten von zwei Riesenslalom im finnischen Levi schaffte kein Fahrer von Cheftrainer Fritz Züger den Sprung in die Punkteränge der besten 30. Claudio Sprecher belegte mit 4,07 Sekunden Rückstand auf Sieger Mirko Deflorian (!) den 38. Platz, Michael Riegler und Samuel Hermann schafften die Qualifikation für den 2. Lauf der besten 60 (!) nicht. Heute geht in Levi ein weiterer Riesentorlauf über die Bühne. (mb)	
<b>Ski alpin, EC-Riesenslalom in Levi (F)</b>	
Endstand: 1. Mirko Deflorian (It) 2:09.61, 2. Dominik Gschwentner (Ö) +0.48, 3. Hannes Reichel (Ö) 0.70, 4. Patrick Bechter (Ö) und hirslian Flaschberger (Ö) je 1.04, Ferner: 9. Olivier Brand (Sz) 1.27, 38. Claudio Sprecher (Lie) 4.07. Nicht für den 2. Durchgang qualifiziert: Michael Riegler (Lie), Samuel Hermann (Lie).	

LANGLAUF	
<b>Seraina Mischol siegte in Luzern</b>	
Beim der zweiten Austragung des Citysprints in Luzern hat Seraina Mischol einen schönen Sieg gefeiert. Die in dieser Disziplin bereits für die WM qualifizierte Bündnerin setzte sich vor Flurina Bachmann und den Deutschen Klaus und Henkel durch. Bei den Männern gewann der international noch nicht gross in Erscheinung getretene Arve Skaaren. Der dem norwegischen Impuls-Kader angehörende Skaaren liess Christoph Eigenmann, Erik Hänel (De) und Schweizer Meister Peter von Allmen hinter sich. (si)	
<b>Luzern, Langlauf, Sprint</b>	
Männer: 1. Arve Skaaren (No), 2. Christoph Eigenmann (Sz), 3. Erik Hänel (De), 4. Peter von Allmen (Sz), 5. Johan Kjoelstad (No), 6. Johannes Bredl (De).	
Frauen: 1. Seraina Mischol (Sz), 2. Flurina Bachmann (Sz), 23. Isabel Klaus (De), 4. Manuela Henkel (De), 5. Laurence Rochat (Sz), 6. Alena Sidko (Russ).	

ÖSV-Damen stark	
<b>Dreifach-Führung im 2. Trainingslauf</b>	
<b>LAKE LOUISE - Ganz im Zeichen der ÖSV-Läuferinnen stand das zweite Abfahrtstraining in Lake Louise. Katja Wirth fuhr in 1:35,25 Minuten die schnellste Zeit und verwies damit ihre Teamkolleginnen Michaela Dorfmeister und Renate Götschl auf die Plätze.</b>	
Die Schweizerinnen konnten sich steigern: Catherine Borghi (6.) und Fränzi Aufdenblatten (7.) verloren nur eine halbe Sekunde auf die Trainingsschnellste Katja Wirth (Ö). Der Aufforderung von Abfahrtstrainer Jean-Philippe Vulliet, im Mittwochstraining mehr Gas zu geben, kam vor allem Catherine Borghi nach. Am Vortag nach Trainingsrang 36 hatte die 28-jährige Waadtländerin noch ratlos gewirkt, nun strahlte sie als 6. wieder mehr Zuversicht aus.	
<b>ÖSV-Girl Katja Wirth fuhr in 1:35,25 Minuten die schnellste Zeit.</b>	
<b>2. Training Abfahrt der Frauen</b>	
Lake Louise (Ka), 2. Training zu den Weltcup-Abfahrten der Frauen vom Freitag und Samstag: 1. Katja Wirth (Ö) 1:35.25, 2. Michaela Dorfmeister (Ö) 0.19, 3. Renate Götschl (Ö) 0.27, 4. Hilde Gerg (De) 0.37, 5. Kathrin Wilhelm (Ö) 0.39, 6. Catherine Borghi (Sz) 0.52, 7. Fränzi Aufdenblatten (Sz) 0.54, 8. Emily Brydon (Ka) 0.67, 9. Brigitte Obermoser (Ö) 0.69, 10. Anne-Laure Givélet (Fr) 0.80, Ferner: 18. Sylviane Berthod 1.01, 24. Ella Alpmir 1.20, 29. Nadia Syger 1.35, 53. Monika Dummermuth 2.60, 64. Tanja Pieren 3.83, 66. Martina Schild 4.01.	
Weltcup-Programm in Lake Louise (CAN)	
Damen, Freitag: Abfahrt; Samstag: Abfahrt; Sonntag: Super-G.	

